Das Pferd und die Sperlinge.

An einer Krippe stand ein Pferd,
Indeß das Futter es verzehrt,
Kam, von der Atzung angezogen,
Rasch Spatz auf Spatz herbeigeflogen.
Kopfschüttelnd scheucht sie fort das Roß;
Dies einen Sperling sehr verdroß,
Er sprach: „wozu uns fortzutreiben,
Genug wird doch dir übrig bleiben,
Mißgönnend uns die Kleinigkeit,
Macht Schande dir, verräth nur Neid."

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000208